



Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin Christine Mangold-Bürgin begrüsst die rund 100 Anwesenden im Gemeindesaal zur Gemeindeversammlung und erklärt die Versammlung für eröffnet.

Organisatorisches

A. Nichtstimmberichtigte

Christine Mangold-Bürgin: Sie bittet die Nichtstimmberichtigten, auf den abgesetzten Stühlen hinten bei der Wand oder auf der Tribüne Platz zu nehmen.

B. Entschuldigt abwesend

Christine Mangold-Bürgin: Sie erwähnt die Entschuldigungen für die heutige Versammlung:

Gemeinderat:	Raphael Graf
Gemeindekommission:	Patrick Meier, Christian Tanner, Thierry Friolet
RPK:	Pascal Catin

C. Feststellung zur Einladung

Christine Mangold-Bürgin: Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist allen Stimmberechtigten gemäss Organisationsreglement rechtzeitig (mindestens zehn Tage vor der Gemeindeversammlung) und persönlich adressiert sowie unter Angabe der Traktanden zugestellt worden. Die ausführlichen Unterlagen konnten auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Gemeinde-website eingesehen werden. Wenn die heute abgegebenen Unterlagen anzahlmässig nicht ausreichen, so werden die Anwesenden gebeten, beim Nachbarn in die Unterlagen zu schauen.

D. Stimmzählende

Christine Mangold-Bürgin: Sie bestimmt die Stimmzählenden (aus der Sicht des Gemeinderates):

Linke Seite und Gemeinderatstisch:	Beat Trachsler
Rechte Seite:	Roger Resele

Die Anwesenden sind auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin mit den Stimmzählenden einstimmig einverstanden.



Protokoll

Christine Mangold-Bürgin: Ohne anders lautenden Antrag wird wie bisher das Beschlussprotokoll verlesen. Zur Diskussion steht und genehmigt wird jedoch das ausführliche Protokoll. Es konnte auf der Verwaltung und auf der Gemeinewebsite bezogen oder eingesehen werden.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise wird von den Anwesenden nicht bestritten.

Die Gemeindeverwalter-Stellvertreterin verliest das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 20. September 2016.

Zur Diskussion steht nun das ausführliche Protokoll. Dieses wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt.

://: Das ausführliche Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. September 2016 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Traktanden

Christine Mangold-Bürgin: Sie erläutert die Traktandenliste:

1. Kenntnisnahme Finanzplan 2017 - 2021
2. Investitionskredit Parkplätze Bützenen
3. Mehrjahreskredite Werke ab 2017
4. Budget 2017 inkl. Festlegung Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge und Genehmigung Gesamtstellenprozente
5. Verschiedenes
 - 5.1. Selbständige Anträge von Stimmberechtigten
 - 5.2. Anfragen von Stimmberechtigten
 - 5.3. Mitteilungen des Gemeinderates

Von den Anwesenden erfolgen auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin keine Wortbegehren.

Die Anwesenden sind mit der Traktandenliste einstimmig einverstanden. Sie ist damit verbindlich.



TRAKTANDUM 1:

KENNTNISNAHME FINANZPLAN 2017 - 2021

1.1 Erläuterungen durch den Gemeinderat

Christine Mangold-Bürgin erläutert den Vorlagentext.

1.2 Beratung

Von den Anwesenden erfolgen auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin keine Wortbegehren.

Christine Mangold-Bürgin: Über den Finanzplan wird nicht abgestimmt. Sie bittet die Stimmberechtigten, den Finanzplan 2017 - 2021 zur Kenntnis zu nehmen.



TRAKTANDUM 2:

INVESTITIONSKREDIT PARKPLÄTZE BÜTZENEN

2.1 Erläuterungen durch den Gemeinderat

Felix Jehle erläutert den Vorlagentext.

2.2 Bericht und Antrag der Gemeindekommission

Sprecherin: Sarina Heiniger-Schärer.

Die Gemeindekommission unterstützt die Anträge des Gemeinderates einstimmig.

2.3 Eintreten

Die Anwesenden stellen auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin keinen Nichteintretensantrag.

2.4 Detailberatung

Jakob Baader: Wie werden die Parkplätze bewirtschaftet? Wer kontrolliert die Bezahlung?

Felix Jehle: Wir haben zwei Systeme, die wir mit den Architekten prüfen. Eine Möglichkeit ist der Betrieb mit Schranken, die andere mit einer zentralen Parkuhr mit Fernüberwachung. Es ist Aufgabe des Gemeinderates, dies zu prüfen.

Auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin erfolgen keine Wortbegehren mehr.

2.5 Beschlussfassung

Den Anträgen des Gemeinderates wird mit grosser Mehrheit, 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen, zugestimmt.

://: Genehmigung eines Investitionskredites in der Höhe von CHF 820'000 für den Erwerb von 19 Parkplätzen in der Einstellhalle und von zwei oberirdischen Behinderten-Parkplätze sowie für das Einrichten einer Bewirtschaftung der Parkplätze in der Einstellhalle. Die Investitionen gehen zu Lasten der Vorfinanzierung Bützenen.



TRAKTANDUM 3:

MEHRJAHRESKREDITE WERKE AB 2017

3.1 Erläuterungen durch den Gemeinderat

Felix Jehle erläutert den Vorlagentext.

3.2 Bericht und Antrag der Gemeindekommission

Sprecher: Christoph Belser.

Der Gemeinderat hat der Gemeindekommission das Geschäft erläutert und Auskünfte gegeben. Die Gemeindekommission empfiehlt, bei einer Enthaltung, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

3.3 Eintreten

Die Anwesenden stellen auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin keinen Nichteintretensantrag.

3.4 Detailberatung

Auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin erfolgen keine Wortbegehren.

3.5 Beschlussfassung

Die Anwesenden sind auf Anfrage der Gemeindepräsidentin mit einer gemeinsamen Abstimmung über alle Anträge des Gemeinderates einverstanden.

Den Anträgen des Gemeinderates wird mit 4 Enthaltungen zugestimmt.

- ://:** Bewilligung eines Verpflichtungskredites in der Höhe von CHF 1.95 Mio. für Projekte der Wasserversorgung.
- ://:** Bewilligung eines Verpflichtungskredites in der Höhe von CHF 2.50 Mio. für Projekte im Strassenbau.
- ://:** Ermächtigung des Gemeinderates im Rahmen des Verpflichtungskredites und gegebenenfalls auch ausserhalb der Aufstellung gemäss Vorlagenanhang oder in Abweichung zu derselben zu entscheiden, wann und für welche Objekte die Mittel eingesetzt werden.



TRAKTANDUM 4:

BUDGET 2017 INKL. FESTLEGUNG STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN, BEITRÄGE UND GENEHMIGUNG GESAMTSTELLENPROZENTE

4.1 Erläuterungen durch den Gemeinderat

Christine Mangold-Bürgin erläutert den Vorlagentext.
Korrektur Seite 26 «Ansatz 2017» nicht «Ansatz 2016».

4.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Simon Belser: Verliest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Schriftlicher Bericht der Rechnungsprüfungskommission vom 12. Dezember 2016:

Bericht und Antrag zum Voranschlag 2017 der Einwohnergemeinde Gelterkinden

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir haben das von der Verwaltung und dem Gemeinderat erarbeitete **Budget** für das Jahr 2017 sowie den Finanzplan 2017 bis 2021 stichprobenweise geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission hat im Budget die grösseren Abweichungen gegenüber den Vorjahren verglichen und mit der Leiterin der Abteilung Finanzen, Andrea Rudin, besprochen. Sämtliche Begründungen waren plausibel und wo nötig belegbar.

Die RPK ist aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen zum Schluss gekommen, dass das Budget 2017 der Gemeinde Gelterkinden sachlich korrekt ist und die Bestimmungen der entsprechenden Gesetze und Verordnungen eingehalten werden.

Aufgrund der gut gefüllten Kassen der Spezialfinanzierungen kann eine entsprechende Gebührensenkung bei der Abwasserbeseitigung vorgenommen werden.

Der Voranschlag der Einwohnerkasse schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 260'666 bei einem Gesamtaufwand von CHF 25'197'801 ab.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung das Budget für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

Der im Gemeindegesetz festgeschriebene **Finanzplan** zeigt die Massnahmen zur Beibehaltung oder Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts auf. Die im letztjährigen Finanzplan erwähnten Grossinvestitionen werden aufgrund der Ergebnisse der Gemeindeabstimmungen nun konkret. Dies veranlasst die Rechnungsprüfungskommission zu folgenden Bemerkungen und Hinweisen:

- Auch mit einem weiterhin ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad erachten wir die vorgeschlagene Steuererhöhung von nun 3% als eine Massnahme, um den Finanzhaushalt im aktuellen Marktumfeld voraussichtlich im Griff zu halten.
- Die geplanten Bauinvestitionen dulden keinerlei Kostenüberschreitungen.
- Wie im letztjährigen Bericht schon erwähnt, bestehen nun durch die anstehenden Investitionen und die sich daraus ergebende Verschuldungssituation in den nächsten Jahren keine weiteren finanziellen Handlungsfreiheiten mehr.
- Mögliche Risiken wie z.B. Zinserhöhungen, stagnierende Steuereinnahmen, ausserordentliche nicht beeinflussbare Kosten oder auch Umlagerungen von Kostenhöhen seitens des Kantons zu Lasten der Einwohnergemeinde können den Haushalt und somit den Finanzplan massgeblich negativ beeinflussen.



- Im Hinblick auf die Verschuldungssituation sollte eine Kontrolle der Kosten sowie allfälliger Einsparungen, wie auch ein Ausloten von möglichem Ertragspotenzial als zusätzliche Möglichkeiten durch den Gemeinderat geprüft werden.

Zum Abschluss danken wir Andrea Rudin, der Leiterin Abteilung Finanzen, für die fachkundigen Ausführungen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Rechnungsprüfungskommission der
Einwohnergemeinde Gelterkinden
Dani Loetscher Simon Belser

4.3 Bericht und Antrag der Gemeindekommission

Sprecher: Christoph Bitterlin.

Im Zentrum des Budgets 2017 stehen die beiden Bauprojekte Hallenbad und Schulhaus, die die Steuererhöhungen um 3 Prozent erfordern. Diese Projekte entsprechen einem Viertel der Ausgaben. Diese Steuererhöhung wurde immer klar kommuniziert. Die Gemeindekommission hat einige Budgetposten, welche grosse Schwankungen zeigen, in der Sitzung mit dem Gemeinderat diskutiert. Der Gemeinderat konnte alles plausibel begründen. Gut wäre, wenn die Gemeindekommission jeweils einen Zwischenstand erhielte. Viele Ausgaben sind fremdgesteuert und nicht beeinflussbar.

Die hohen Kosten für das Jugendcafé gaben zu reden. Weiter fallen die höheren Kosten für die KESB auf. Dass es sich hier um eine regionale Rechnung handelt, ist der Gemeindekommission bewusst. Die Gemeindeverwaltung spart zudem 40 Stellenprozente ein.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Budget 2017 gutzuheissen. Er wünscht allen frohe Festtage und eine schöne Adventszeit.

4.4 Eintreten

Christine Mangold-Bürgin: Anfrage an die Versammlung, ob Einwände zum Eintreten bestehen.

József Pajor: Es ist nicht übersehbar, dass die Gemeinde vor grossen Investitionen steht. Er sei erstaunt darüber, dass weder im Finanzplan noch zum Budget festgehalten ist, dass die juristischen Personen von Steuererhöhungen ausgenommen werden. Auch die juristischen Personen können ihren Beitrag leisten. Warum ist dies so?

Christine Mangold-Bürgin: Diese Frage gehört in die Detailberatung und nicht zur Eintretensdebatte. Die Frage wird bei der entsprechenden Position in der Detailberatung wieder aufgenommen.

Die Anwesenden stellen auf erneute Anfrage von Christine Mangold-Bürgin keinen Nichteintretensantrag.



4.5 Detailberatung

Christine Mangold-Bürgin erläutert den Ablauf zur Behandlung der Vorlage. Das Budget 2017 wird, sofern es vorweg nicht noch allgemeine Fragen gibt, seitenweise zur Diskussion gestellt.

Christine Mangold-Bürgin: Antwort zur Anfrage von József Pajor: Diese Frage wurde auch in der Finanzplanungskommission diskutiert. Der Gemeinderat beantragt nur bei den natürlichen Personen eine Anhebung des Steuerfusses. Die Position betr. der juristischen Personen weist keinen grossen Betrag auf. Auch mit einer Annahme der Unternehmersteuerreform ist mit keiner grossen Einbusse zu rechnen. Darum wird beantragt, den Steuerfuss für die juristischen Personen zu belassen.

Im Budget gibt es viele Positionen, die so gegeben und bestimmt sind. Dem Gemeinderat bleibt ein kleiner Spielraum für Anpassungen. Die Entwicklung in Bereichen wie dem Sozialwesen ist schwer planbar. So ist dies auch beim Anteil unserer Gemeinden an der KESB. Diese Zahlen auf den Franken genau festzulegen, ist sehr schwierig.

Die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung werden seitenweise zur Diskussion gestellt.

Konto 4010.01

József Pajor: Unabhängig davon, wie gross diese Position ist, sollten die natürlichen und juristischen Personen eine Solidargemeinschaft sein. Er stellt den Antrag, die Ertragssteuern für juristische Personen von 3.8 Prozent auf 4 Prozent zu erhöhen. Die Kapitalsteuer kann belassen werden.

Christine Mangold-Bürgin: Es geht hier um CHF 20'000.--. Der Gemeinderat ist interessiert daran, dass sich weitere Betriebe in Gelterkinden ansiedeln. Dies gäbe auch zusätzliche Arbeitsplätze.

Abstimmung:

Antrag Gemeinderat:	Ertragssteuer für juristische Personen: 3.8 Prozent	59
Antrag József Pajor:	Erhöhung der Ertragssteuer für juristische Personen auf 4 Prozent.	25

Enthaltungen: 7

Auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin wird keine Wortmeldung mehr zur Erfolgsrechnung und zur Investitionsrechnung verlangt.



Auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin werden zu Steuern, Gebühren und Vorteilsbeiträgen keine Fragen gestellt. Sie sollen auch nicht einzeln vorgelesen werden.

Christine Mangold-Bürgin: Sie fragt an, ob über die beantragten Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge und die Gesamtstellenprozente einzeln abgestimmt werden soll. Sie stehen je einzeln zur Abstimmung. Christine Mangold-Bürgin schlägt den Gesamtbeschluss vor.

Die Anwesenden verlangen keine Einzelabstimmung. Sie sind mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise der Gesamtabstimmung einverstanden.

4.6 Beschlussfassung

Den Anträgen des Gemeinderates wird mit grosser Mehrheit, bei 4 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen, zugestimmt.

- ://: Genehmigung der Steuersätze, Gebühren mitsamt Vorteils- und Anschlussbeiträgen und Ersatzabgabe.
- ://: Genehmigung der Gesamtstellenprozente 2017.
- ://: Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017.



TRAKTANDUM 5: VERSCHIEDENES

5.1 Selbständige Anträge von Stimmberechtigten

Christine Mangold-Bürgin: Vor der Versammlung wurden keine selbständigen Anträge eingereicht.

Christine Erny und Karin Eglin reichen gemäss § 68 Gemeindegesetz einen selbständigen Antrag ein.

Karin Eglin: Der Antrag wird schriftlich nachgereicht. Sie verliert den Antrag:

Wir beantragen nach § 68 des Gemeindegesetzes, dass die Gemeinde Gelterkinden per sofort die Verkehrslage an folgenden Strassen Wegen sowie Gassen überprüft und die Geschwindigkeiten anpasst: Turnhallenstrasse, Balkenweg, Strehlgasse sowie Gartenweg.

Ausgangslage: Durch die baulichen Massnahmen für die Begegnungszone in Gelterkinden wird der Verkehr durch die oben erwähnten Verkehrswege geleitet. Die betroffenen Verkehrswege haben keine Mittelstreifen, keine durchgehenden Trottoirs und wenn vorhanden, werden diese als Fahrwege genutzt, damit eine Kreuzung durch Autos und Schwerverkehr überhaupt möglich ist. Die Anwohner/innen gelangen ungeschützt direkt auf die sogenannte Dorfumfahrung.

Ohne Tempokontrollen donnern Lastwagen, Schwertransporter sowie der gesamte Berufsverkehr durch die neu geschaffene Dorfumfahrung, wie jetzt allgemein bekannt durch die Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Gelterkinden sowie in der Zeitung anlässlich des Gewerbesonntags.

Unübersichtliche Schulwege für alle Kinder führen zu einem hohen Sicherheitsrisiko. Die Gewährleistung dieser obliegt Ihnen, dem Gemeinderat und sollte dringend überdacht werden.

Die Strassen des Dorfkerns sind mit dieser neuen Verkehrsführung unterschiedlich belastet.

Christine Erny: Antrag:

- Tempoanpassungen auf 20/30 km/h auf den betroffenen oben erwähnten Verkehrswegen, damit eine grossräumige angepasste und gereicht verteilte Belastung im Dorfkern stattfindet.
- Umsetzung des Massnahmepakets „das Schulkit“ und allen Präventionsmassnahmen, welche die Sicherheit der Schüler/innen, Kindergärtner/innen, der Anwohner/innen sowie allen Verkehrsteilnehmer/innen gewährleisten.
- Regelmässige Überprüfung des Tempos auf allen Dorfstrassen (nicht nur in der Begegnungszone).
- Entfernung des gepflasterten, unübersehbaren Randes an der Poststrasse, womit die Umfahrung für alle Verkehrsteilnehmer völlig klar ist.
- Märkte und alle Veranstaltungen finden in den Begegnungszonen statt, sodass die Umfahrung via Bärenrank gewährleistet ist.
- Keine Dorfumfahrungen und Parkverbote mehr an der Turnhallenstrasse, Strehlgasse und des Balkenweges.

Gelterkinden, 14. Dezember 2017: Karin Eglin, Christine Erny



Christine Mangold-Bürgin: Das weitere Vorgehen zum selbständigen Antrag ist wie folgt: Der Antrag wird heute entgegen genommen und der Gemeinderat wird dazu eine Vorlage zu Händen der Gemeindeversammlung ausarbeiten. Der Gemeinderat kann gleich ein Sachgeschäft vorlegen oder lässt über die Erheblichkeit des selbständigen Antrages entscheiden. Dieser Antrag wird zu Händen der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert.

Christoph Bitterlin: Somit kommt der Antrag erst in einem halben Jahr vor die Gemeindeversammlung?

Christine Mangold-Bürgin: Gemäss § 68 Gemeindegesetz muss dies spätestens nach einem halben Jahr vorgelegt werden. Ob hier vorher eine Gemeindeversammlung stattfindet, steht noch nicht fest. Der Gemeinderat nimmt den Antrag entgegen und berät diesen.

Auf Anfrage von Christine Mangold-Bürgin werden heute Abend keine weiteren selbständigen Anträge eingereicht.

5.2 Anfragen von Stimmberechtigten

5.2.1 Neu gestalteter Gemeindepark

Sabina Erny Körner: Der Spielplatz im Gemeindepark ist wunderbar geworden. Ist beim grossen Platz ein Zugang vom Café des Altersheimes her geplant, bzw. wird das Café gegen den Park ausgerichtet? Was wird auf diesem Platz noch erstellt? Wird dieser noch bespielt?

Roland Laube: Es werden noch weitere Bänke vom Verkehrs- und Verschönerungsverein aufgestellt. Der Park ist so nun fertig gestaltet.

Christine Mangold-Bürgin: Betreffend einer Verlegung des Cafés des Altersheimes ist nichts vorgesehen. Der grosse Platz ist als Freiraum geplant, um dort auch Anlässe durchführen zu können.

5.2.2 Leitbild 2007

Sabina Erny Körner: Im Leitbild 2007 steht, dass für das Leitbild alle 6 bis 8 Jahre eine Überarbeitung geplant ist. Ist zurzeit eine Überarbeitung geplant?

Christine Mangold-Bürgin: Das Leitbild von 2007 ist im Moment noch aktuell. Der Gemeinde hat sehr vieles anderes zu tun gehabt. Gerade im Jahr 2017 wird nun vieles davon umgesetzt. Das Leitbild geniesst daher im Moment nicht die erste Priorität. Dieses ist jedoch in den Zielen des Gemeinderates aufgeführt und ist daher ein Thema.



Auf Frage von Christine Mangold-Bürgin werden keine weiteren Anfragen gestellt.

5.3 Mitteilungen des Gemeinderates

5.3.1 Daten der Gemeindeversammlungen 2017

Christine Mangold-Bürgin: Sie gibt die Daten der Gemeindeversammlungen 2017 bekannt:

6. April 2017 (Reservetermin)

14. Juni 2017

19. September 2017 (Reservetermin)

13. Dezember 2017

5.3.2 Personal-, Behörden- und Kommissionsmutationen 2016

Christine Mangold-Bürgin: Sie verzichtet auf eine Nennung der Namen. Die vollständige Liste der Ein- und Austritte von Personal und Behörden- / Kommissionsmitgliedern im Jahr 2016 ist im ausführlichen Protokoll ersichtlich.

Personal

	Name, Vorname	Funktion	Ein/Aus per:
Ein	Bichsel Andreas	Beauftragter für die Landwirtschaft	01.01.2016
Aus	Wampfler Natascha	Sachbearbeiterin Abteilung Finanzen	29.02.2016
Aus	Manoiero Francesca	Lernende Kauffrau	31.07.2016
Ein	Erny Elina	Lernende Kauffrau	01.08.2016
Aus	Lehmann Pascal	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt	31.07.2016
Ein	Zurflüh Mauro	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt	01.08.2016
Aus	Bez Pia	Reinigungsangestellte Friedhof	30.06.2016
Aus	Chiriaco Anna	Reinigungsangestellte Kindergärten	31.12.2016
Ein	Graf Ivan	Werkhofangestellter (befristet)	01.12.2016

Behörden- / Kommissionsmitglieder

	Name, Vorname	Gremium	Ein/Aus per:
Ein	Belser Simon	Rechnungsprüfungskommission	01.07.2016
Aus	Birrer Sandra	Gemeindekommission Friedhofkommission	30.06.2016
Aus	Bittel Gabriele	Gemeinderat Sozialhilfebehörde	30.06.2016
Aus	Bolliger Meyer Silvia	Energie- und Umweltschutzkommission	30.06.2016
Aus	Bösiger Jacqueline	Energie- und Umweltschutzkommission	30.06.2016
Ein	Bracher Susanna	Jugendkommission Betriebskommission Jugendcafé	01.07.2016
Aus	Breig Angelika	Jugendkommission Betriebskommission Jugendcafé	30.06.2016
Aus	Brönnimann Werner	Planungskommission Revision Ortsplanung	30.06.2016
Ein	Buess Tobler Anne	Schulrat Kindergarten/Primarschule	01.08.2016
Aus	Bürgin Marisa	Sozialhilfebehörde	31.12.2016
Aus	Bürgin Pascal	Mobilfunkanlagenkommission	30.06.2016
Ein	Catin Pascal	Rechnungsprüfungskommission	01.07.2016



Aus	Degen Stefan	Gemeindekommission Energie- und Umweltschutzkommission Schulrat Kindergarten/Primarschule	30.06.2016
Ein	Degen Stefan	Gemeinderat Feuerwehrrat Feuerwehr Region Gelterkinder OBAV-Delegierter Gemeinderat	01.07.2016
Ein	Derungs Rosmarie	Friedhofkommission	02.12.2016
Ein	Dini Mathias	Leitbild- und Finanzplanungskommission	01.07.2016
Aus	Fischer Stephan	Friedhofkommission	01.12.2016
Ein	Flükiger Beat	Bibliothekskommission	01.07.2016
Ein	Freivogel Martina	Gemeindekommission	01.07.2016
Ein	Friolet Thierry	Gemeindekommission Kommission Begegnungszone Gelterkinder	01.07.2016
Aus	Graf Raphael	Feuerwehrrat Feuerwehr Region Gelterkinder Energie- und Umweltschutzkommission OBAV-Delegierter Gemeinderat	30.06.2016
Ein	Graf Raphael	Baukommission Neubau Schulhaus Hofmatt Schulrat Kindergarten/Primarschule Schulrat Sekundarschule Schulrat Regionale Musikschule Gelterkinder	01.07.2016
Aus	Grieder Monika	Gemeindekommission Friedhofkommission	30.06.2016
Ein	Grossmann Sandra	Gemeindekommission Friedhofkommission	01.07.2016
Aus	Günther Marianne	Mobilfunkanlagenkommission	30.06.2016
Aus	Güntert Christoph	Gemeindekommission Energie- und Umweltschutzkommission Personal- und Entschädigungskommission	30.06.2016
Aus	Hasler Adrian	Gemeindekommission Mobilfunkanlagenkommission	30.06.2016
Aus	Hasler Thomas	Gemeinderat Baukommission Neubau Schulhaus Hofmatt Friedhofkommission Kommission Begegnungszone Gelterkinder Marktkommission	30.06.2016
Ein	Heiniger Sarina	Geschäftsprüfungskommission	01.07.2016
Aus	Herrmann Michael	Rechnungsprüfungskommission Personal- und Entschädigungskommission	30.06.2016
Ein	Hilber Tobias	Gemeindekommission Personal- und Entschädigungskommission	01.07.2016
Aus	Jehle Luzi	Mobilfunkanlagenkommission	30.06.2016
Ein	Knöpfli Kai	Schulrat Kindergarten Primarschule	01.08.2016
Aus	Lang Thomas	Schulrat Kindergarten/Primarschule Schulrat Sekundarschule Schulrat Regionale Musikschule Gelterkinder	30.06.2016
Ein	Lang Thomas	Friedhofkommission Kommission Begegnungszone Gelterkinder	01.07.2016
Ein/ Aus	Laube Daniel	Hallen- und Freibadkommission	04.01.2016 22.12.2016
Aus	Laube Roland	Mobilfunkanlagenkommission	30.06.2016
Ein	Meier Patrick	Gemeindekommission OBAV-Delegierter Gemeindekommission	01.07.2016
Aus	Oliver Marianne	Friedhofkommission	31.12.2016
Aus	Ritzmann Christian	Energie- und Umweltschutzkommission	30.06.2016



Aus	Rudin Rolf	Leitbild- und Finanzplanungskommission	30.06.2016
Ein	Ruesch Stefan	Gemeinderat Marktkommission Sozialhilfebehörde	01.07.2016
Aus	Savic Mirella	Rechnungsprüfungskommission	30.06.2016
Aus	Schafroth Urs	Mobilfunkanlagenkommission	30.06.2016
Ein	Schlägel Lucas	Jugendkommission Betriebskommission Jugendcafé	01.07.2016
Aus	Schwab Fritz	Gemeindekommission Geschäftsprüfungskommission	30.06.2016
Aus	Simmendinger Gabriele	Schulrat Kindergarten/Primarschule	31.07.2016
Aus	Tanner Christian	Geschäftsprüfungskommission	30.06.2016
Aus	Tirri Federico	Gemeindekommission Kommission Begegnungszone Gelterkinden	30.06.2016
Aus	Tschudin Hanspeter	Gemeindekommission	30.06.2016
Ein	Tschudin Patrick	Gemeindekommission Geschäftsprüfungskommission	01.07.2016
Ein	Vigorito Leonardo	Jugendkommission Betriebskommission Jugendcafé	01.07.2016
Aus	Viscardi Karin	Sozialhilfebehörde	31.12.2016
Ein	Wanzenried Susanne	Marktkommission	01.01.2016
Aus	Weber Daniel	Mobilfunkanlagenkommission	30.06.2016
Aus	Wegmann Max	Jugendkommission Betriebskommission Jugendcafé	30.06.2016
Ein	Wüthrich Marc	Gemeindekommission	01.07.2016
Ein	Zimmermann Eva	Gemeindekommission Friedhofkommission	01.07.2016

Christine Mangold-Bürgin: Neben vielen Alltagsarbeiten konnten 2016 zahlreiche Aufgaben erledigt und abgeschlossen werden. Der Gemeindepark ist fast fertiggestellt. Er ist sehr schön geworden und wird bereits in Scharen von Kindern in Beschlag genommen. Auch die Promenade am Eibach wird rege genutzt.

Viele Strassensanierungen wurden zusammen mit dem Erstellen der Wärmeleitungen umgesetzt. Für die Einwohnerinnen und Einwohner war es nicht immer einfach mit den vielen Baustellen im Dorf. Aber man hat sich auch auf etwas freuen dürfen. Allen wird ganz herzlich gedankt für das Verständnis. Auch die Begegnungszone, welche lange ein Thema war, wurde endlich realisiert. Es ist zwar noch nicht allen bewusst, dass in einer Begegnungszone das Tempolimit von 20 km/h gilt. 2016 wurden wichtige Weichen gestellt. Gelterkinden soll auch eine Gemeinde sein, die sich entwickelt, dies aber alles mit Bedacht und Verantwortungsbewusstsein.

Am 16. Januar 2017 findet der Spatenstich für den Neubau des Hallenbades statt. Im April 2017 erfolgt der Spatenstich für das neue Schulhaus. Der Baurechtsvertrag mit der SUVA, die in der Bützenen Alterswohnungen erstellen will, kann abgeschlossen werden. Die Gemeindeversammlung hat dem Quartierplan Bützenen zugestimmt.

Damit dies alles umgesetzt werden konnte und kann, braucht es einen engagierten Gemeinderat. Sie dankt all ihren Kollegen für die konstruktiven Sitzungen und ihren Einsatz. Der Gemeinderat ist auch glücklich über die motivierten Mitarbeitenden. Allen wird herzlich für ihr Engagement gedankt.



Es braucht Einwohnerinnen und Einwohner, welche auf einer guten Vertrauensbasis mit den Behörden zusammenarbeiten und es ist gut, wenn alle zusammenarbeiten und alle am selben Strick ziehen.

Am 5. Dezember 2016 fand der Freiwilligen-Apéro statt. Die Mitglieder der Behörden und Kommissionen, auch die durchs Jahr ausgetretenen, sowie Vereinsvertretungen wurden eingeladen und allen für ihren Einsatz gedankt.

Sie dankt im Namen des Gemeinderates allen herzlich, die sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Sie möchte sich auch bei der Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsprüfungskommission bedanken. Es ist ein vertrauensvolles, in der Sache aber kritisches, Zusammenarbeiten.

Der Gemeinderat wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und im neuen Jahr alles Gute und begrüsst die Anwesenden gerne an weiteren Anlässen der Gemeinde und an den Gemeindeversammlungen.

Schluss der Versammlung um 21.55 Uhr.

Die Präsidentin: Die Verwalter-Stv.:
vis. Christine Mangold-Bürgin vis. Theres Fuchs